

EN16931 E-Rechnung Deutschland: Häufig gestellte Fragen

Versionsdatum: 18.06.2025

Inhaltsverzeichnis

Wer ist betroffen?	2
Was sind die gesetzlichen Übergangsfristen?	2
Wie reiche ich die neuen E-Rechnungen bei FST gemäß EN16931 ein?	3
Welche Formate sind bei FST bereits etabliert und getestet?	4
Was muss ich tun, wenn ich noch nicht im neuen E-Rechnungsformat nach EN16931 übermitteln kann?	4
Warum ist ein PDF keine E-Rechnung?	4
Wie können wir herausfinden, ob unsere Ausgangsrechnungen korrekt eingerichtet sind und der EN16931 folgen?	5
Welche Metadaten müssen in einem ZUGFeRD pdf enthalten sein und wie können sie angezeigt werden?	6
Was können wir im Falle einer Fehlermeldung tun?	8
Was können wir tun, wenn wir den bereitgestellten Fehler-Code nicht verstehen?	13
Was bedeutet der Validation-Status „INVALID“?	13

Wer ist betroffen?

Für den Empfang von E-Rechnungen gilt:

- Jedes Unternehmen in Deutschland muss seit 01.01.2025 E-Rechnungen empfangen können.

Von der Pflicht zum Versand von E-Rechnungen sind Sie betroffen, wenn folgende Kriterien auf Sie zutreffen (unter Berücksichtigung der Übergangsfristen, siehe auch FAQ):

- Sie sind selbstständig oder führen ein Unternehmen mit Sitz in Deutschland und sind kein Kleinunternehmer.
- Sie versenden Rechnungen für Ihre steuerbaren und steuerpflichtigen Umsätze an andere im Inland ansässige Unternehmen (B2B).

Was sind die gesetzlichen Übergangsfristen?

Es gelten die folgenden Übergangsfristen

01.01.2025 bis zum 31.12.2026: Alle Rechnungsaussteller können sich dafür entscheiden, statt einer E-Rechnung eine sonstige Rechnung auszustellen (Papierrechnung/PDF).

Bis 31.12.2027: Die Verlängerung ist für inländische Unternehmen bei einem Vorjahresumsatz des Rechnungsstellers bis 800.000 Euro möglich.

EDI zum 31.12.2027: Ein EDI-Verfahren, das nicht ohnehin die Voraussetzungen an eine E-Rechnung erfüllt, kann noch bis zum Ablauf des Jahres 2027 verwendet werden.

Ab 2028: Der Versand von E-Rechnungen ist für alle deutschen Unternehmen, ausgenommen Kleinunternehmer nach § 19 UstG verpflichtend.

Wie reiche ich die neuen E-Rechnungen bei FST gemäß EN16931 ein?

Für die Versendung von Rechnungen gelten die folgenden Eingangskanäle. Gültige E-Mail-Adressen je Gesellschaft:

Name	Company Code	VAT-ID	Email
Freudenberg FST GmbH	0060	DE811879378	E-BILLING-DE811879378@fst.com
Lederer GmbH	0045	DE146282042	E-BILLING-DE146282042@fst.com
Freudenberg Process Seals GmbH & Co. KG	0020	DE813444819	E-BILLING-DE813444819@fst.com
Corteco GmbH	0021	DE812054877	E-BILLING-DE812054877@fst.com
Freudenberg Sealing Technologies GmbH	0024	DE175218707	E-BILLING-DE175218707@fst.com
PTFE Compounds Germany GmbH	0035	DE267271042	E-BILLING-DE267271042@fst.com
Integral Accumulator GmbH	0037	DE812540837	E-BILLING-DE812540837@fst.com
Freudenberg Industrial Services GmbH	0067	DE811146479	E-BILLING-DE811146479@fst.com

Für die Übermittlung von Mahnungen nutzen Sie bitte dunning@fst.com.

Welche Formate sind bei FST bereits etabliert und getestet?

Etabliert sind die Formate X-Rechnung und ZUGFeRD, sowie die Abwicklung über Peppol (access point).

Was muss ich tun, wenn ich noch nicht im neuen E-Rechnungsformat nach EN16931 übermitteln kann?

Rechnungen, die noch nicht den Anforderungen gemäß EN16931 folgen, können Sie weiterhin über den etablierten Eingangskanal invoice@fst.com einreichen. Bitte beachten Sie, dass hierüber ausschließlich Rechnungen und Gutschriften im pdf-Format (keine XML-Formate) verarbeitet werden können (keine Mahnungen oder Leistungsnachweise).

Dieser E-Mail-Kanal wird bis zum Ende der Übergangszeit (31.12.2026 bzw. 31.12.2027) zur Verfügung stehen. Genaue Informationen zur Übergangsregelung und Ausnahmen können auf der offiziellen Webseite des Bundesfinanzministeriums eingesehen werden.

Für die Übermittlung von Mahnungen nutzen Sie bitte dunning@fst.com.

Warum ist ein PDF keine E-Rechnung?

Die Inhalte eines PDFs sind nicht maschinenlesbar – im Gegensatz zur E-Rechnung. Bei dieser wird gemäß EU-Norm ein maschinenlesbarer XML-Datensatz erstellt, der in den Formaten XRechnung (reiner Datensatz) oder ZUGFeRD (Hybrid-zusätzliches Ansichts-PDF) übermittelt, weiterverarbeitet und archiviert werden kann.

Eine PDF-Rechnung wird in einem digitalen Format erstellt, übermittelt und empfangen. Es handelt sich aber um eine rein bildlich dargestellte Rechnung, die keine strukturierten Daten enthält und daher nicht automatisiert elektronisch weiterverarbeitet werden kann. Eine PDF-Rechnung ist per Definition (UstG) eine „sonstige Rechnung“.

Wie können wir herausfinden, ob unsere Ausgangsrechnungen korrekt eingerichtet sind und der EN16931 folgen?

Bitte prüfen Sie zunächst:

- Die Email-Adresse, an die Ihre Rechnung versendet wird.
- Das Format der Rechnungen
- Die Vollständigkeit der Pflichtfelder

Danach nutzen Sie bitte einen Validator, um die Einstellungen zu überprüfen.

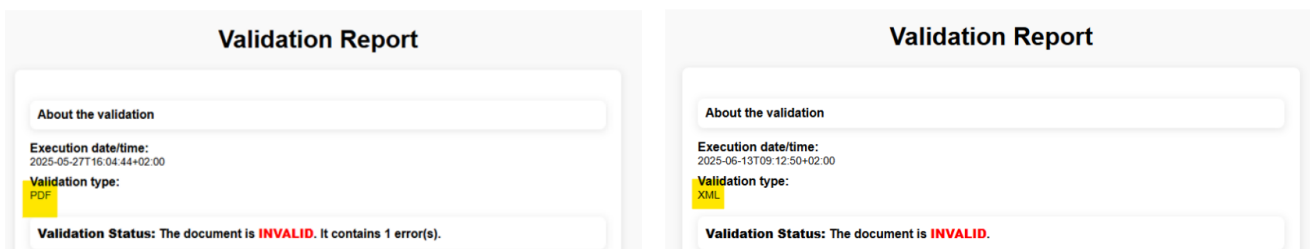
Bei ZUGFeRD-Rechnungen werden zwei Validierungen durchgeführt:

- Eine PDF-Validierung
- Eine Validierung des eingebetteten XML

Hinweis: Wenn eine Validierung fehlschlägt, wird das gesamte Dokument abgelehnt!

Dieses Dokument behandelt nur die häufigsten ZUGFeRD-PDF-Validierungsfehler (XML-Fehler werden aufgrund der Vielzahl möglicher Fehlercodes nicht behandelt).

Im Validierungsbericht selbst ist angegeben, an welcher Stelle die Validierung fehlgeschlagen ist (PDF oder XML):



Welche Metadaten müssen in einem ZUGFeRD pdf enthalten sein und wie können sie angezeigt werden?

Metadaten

Das PDF/A-3-Dokument wird anhand eines spezifischen XMP-Extension-Schemas und der zugehörigen XMP-Metadaten als Factur-X-konforme Rechnung klassifiziert. Der PDF/A-Standard verlangt, dass sowohl die Schemadefinition als auch die Metadaten selbst in das Dokumenteingebettet werden. Die Metadaten enthalten neben der PDF/A-Eigenschaft und dem Konformitätsgrad auch die Kennzeichnung, dass es sich bei dem Dokument um eine Factur-X-Rechnung handelt. Neben der Version des Factur-X-Standards werden hier auch die Factur-X-Profil(MINIMUM, BASIC WL, BASIC, EN 16931, EXTENDED, XRECHNUNG) gespeichert.

Beispiel:

Feld	Beschreibung	Beispiel
fx:DocumentType	Für Factur-X-Rechnungen ist der Dokumenttyp immer INVOICE (Rechnung).	INVOICE
fx:DocumentFileName	Der Dateiname des eingebetteten Rechnungsdaten-Dokuments: Er muss mit dem Wert des /F-Tags im Dateispezifikations-Dictionary übereinstimmen. Laut Factur-X-Standard ist dieser Wert factur-x.xml .	Factur-x.xml
fx:Version	Die Version des XML-Schemas für die Rechnungsdaten	1.0
fx:ConformanceLevel	Das XML-Rechnungsdatenprofil gemäß den Anforderungen von ZUGFeRD/Factur-X (zulässige Werte: MINIMUM, BASIC WL, EN 16931, EXTENDED, XRECHNUNG)	EXTENDED

```
<rdf:Description rdf :about=""
xmlns:fx="urn:factur-x:pdfa:CrossIndustryDocument:invoice:1p0#">
  <fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType>
  <fx:DocumentFileName>factur-x.xml</fx:DocumentFileName>
  <fx:Version>1.0</fx:Version>
  <fx:ConformanceLevel>EXTENDED</fx:ConformanceLevel>
</rdf:Description>
```

Quelle: Official ZUGFeRD specification (<https://www.ferd-net.de/standards/zugferd>)

Anzeige von Metadaten

Leider sind diese (technischen) Felder für einen fachlichen Anwender in der Regel nicht sichtbar und können nicht direkt eingesehen werden.

Es gibt bestimmte Tools, die diese Informationen aus dem PDF extrahieren können (kostenfrei nutzbar).
Hinweis: Bitte beachten, wo Rechnungsdaten hochgeladen werden (Sicherheitsrisiken).


Öffne das PDF mit Notepad++ und suche nach Begriffen wie Version, ConformanceLevel usw. Hinweis: In einigen Fällen sind diese Informationen auch in Notepad++ nicht sichtbar (abhängig davon, wie das ZUGFeRD-PDF erstellt wurde).

Quelle: Official ZUGFeRD specification (<https://www.ferd-net.de/standards/zugferd>)


Was können wir im Falle einer Fehlermeldung tun?

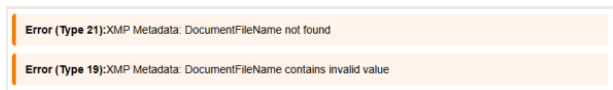
Bitte prüfen Sie die Fehlermeldung, die per E-Mail zurückgemeldet wurde. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem IT-Team in Verbindung, um den Fehler zu lösen. Die Kollegen sollten bereits Erfahrung damit haben, die häufigsten Fehler zu beheben.

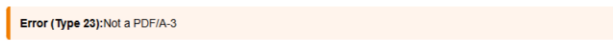
Die häufigsten Fehlermeldungen bei ZUGFeRD PDFs haben wir Ihnen nachfolgend zusammengestellt.

Error 1: XMP Metadata: Version not found Error 1.1: XMP Metadata: Version contains invalid value	
Mögliche Ursache	Fehler-Log
<p><u>fx:Version is not filled at all</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version></fx:Version> <fx:ConformanceLevel>XRECHNUNG</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In diesem Fall ist das Feld Version nicht gefüllt (es ist leer). Alle Metadaten-Felder sind verpflichtend zu füllen. Leere Felder sind nicht zulässig. In solchen Fällen sollte der Lieferant prüfen, warum dieses Feld nicht korrekt befüllt wurde.</p>	
<p><u>fx:Version is filled but with an unexpected value</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version>4p0</fx:Version> <fx:ConformanceLevel>XRECHNUNG</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In den meisten Fällen sollte das Versions-Feld mit 1.0 oder 3.0 (ZUGFeRD/XRechnung-Profile) ausgefüllt sein. Andere Versionen werden in der Regel nicht akzeptiert.</p>	

Error 2: XMP Metadata: ConformanceLevel not found Error 2.1: XMP Metadata: ConformanceLevel contains invalid value	
Mögliche Ursache	Fehler-Log
<p><u>fx:ConformanceLevel is not filled at all</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version>1.0</fx:Version> </fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In diesem Fall ist das Feld ConformanceLevel nicht ausgefüllt (es ist leer). Alle Metadatenfelder sind verpflichtend auszufüllen. Leere Felder sind nicht zulässig. In solchen Fällen sollte der Lieferant prüfen, warum dieses Feld nicht korrekt befüllt wurde.</p>	<div style="background-color: #fff9e6; padding: 5px; margin-bottom: 5px;"> Error (Type 11):XMP Metadata: ConformanceLevel not found </div> <div style="background-color: #fff9e6; padding: 5px;"> Error (Type 12):XMP Metadata: ConformanceLevel contains invalid value </div>
<p><u>fx:ConformanceLevel is filled but with an invalid value</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version>1.0</fx:Version> <fx:ConformanceLevel>BASIC</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In diesem Feld dürfen nur zulässige ConformanceLevel verwendet werden (MINIMUM, BASIC WL, EN 16931, EXTENDED, XRECHNUNG). Andere Einträge sind nicht erlaubt und führen zur Ablehnung.</p>	

Error 3: XMP Metadata: DocumentType not found Error 3.1: XMP Metadata: DocumentType invalid	
Mögliche Ursache	Fehler-Log
<p><u>fx:DocumentType not found</u></p> <pre><fx:DocumentType></fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version>1.0</fx:Version> <fx:ConformanceLevel>XRECHNUNG</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In diesem Fall ist das Feld DocumentType nicht ausgefüllt (es ist leer). Alle Metadatenfelder sind verpflichtend auszufüllen. Leere Felder sind nicht zulässig. In solchen Fällen sollte der Lieferant prüfen, warum dieses Feld nicht korrekt befüllt wurde.</p>	
<p><u>fx:DocumentType invalid</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOIC</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version>1.0</fx:Version> <fx:ConformanceLevel>XRECHNUNG</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In diesem Fall ist das Feld DocumentType nicht korrekt ausgefüllt. Laut Spezifikation muss der Wert immer INVOICE sein.</p>	

Error 4: XMP Metadata: DocumentFileName not found	
Error 4.1: XMP Metadata: DocumentFileName contains invalid value	
Mögliche Ursache	Fehler-Log
<p><u>fx:DocumentFielName not found</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName></fx:DocumentFileName> <fx:Version>1.0</fx:Version> <fx:ConformanceLevel>XRECHNUNG</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In diesem Fall ist das Feld DocumentFileName nicht ausgefüllt (es ist leer). Alle Metadatenfelder sind verpflichtend auszufüllen. Leere Felder sind nicht zulässig. In solchen Fällen sollte der Lieferant prüfen, warum dieses Feld nicht korrekt befüllt wurde.</p>	
<p><u>fx:DocumentFileName contains invalid value</u></p> <pre><fx:DocumentType>INVOICE</fx:DocumentType> <fx:DocumentFileName>xrechnung-invoice.xml</fx:DocumentFileName> <fx:Version>1.0</fx:Version> <fx:ConformanceLevel>XRECHNUNG</fx:ConformanceLevel></pre> <p>Erläuterung: In der Regel gibt es zwei Arten von DocumentFileNames: factur-x.xml für die meisten ZUGFeRD-Rechnungen und xrechnung.xml für ZUGFeRD-Rechnungen, bei denen das Profil XRECHNUNG verwendet wird. In einigen älteren ZUGFeRD-Versionen war auch zugferd-invoice.xml zulässig.</p>	

Error 5: Not a PDF/A-3	
Mögliche Ursache	Fehler-Log
<p><u>Not a PDF/A-3</u></p> <p>Erläuterung: Dieser Fehler tritt in der Regel auf, wenn der Lieferant ein normales PDF (kein PDF/A-3) versendet, aber trotzdem ein XML darin einbettet. Aus Sicht des Anhangs wirkt es wie ein ZUGFeRD-Dokument (auch mit korrektem Dateinamen usw.), jedoch handelt es sich tatsächlich nur um ein normales PDF. In diesem Fall sollte der Lieferant die PDF-Erstellung sorgfältig überprüfen. Für ZUGFeRD muss es sich zwingend um ein PDF/A-3 handeln!</p>	

Error 6: Technical Error Message	
Mögliche Ursache	Fehler-Log
<p><u>Technical/Cryptical Error Message</u></p> <p>Erläuterung: Solche Fälle sind schwer zu analysieren, da die genaue Ursache nicht leicht zu identifizieren ist. Es ist jedoch wichtig zu beachten, dass eine korrekte ZUGFeRD-PDF-Erstellung zahlreiche Regeln und Einschränkungen einhalten muss. Selbst wenn alle relevanten Metadaten-Felder ausgefüllt sind, können solche technischen Fehler während des Erstellungsprozesses auftreten.</p>	<pre>ValidationResult [flavour=3u, totalAssertions=24636, assertions=[TestAssertion [ruleId=RuleId [specification=ISO 19005-3:2012, clause=6.2.8, testNumber=9], status=failed, message=If an image dictionary contains the Interpolate key, its value shall be false. For an inline image, the I key shall have a value of false, location=Location [level=CosDocument, context=root/document(0)/pages(0)(285 0 obj PDPage)/contentStream(0)(305 0 obj PDContentStream/operators(7)/XObject(0)(292 0 obj PDXImage)], locationContext=null, errorMessage=The value of the Interpolate key in the image dictionary is true.], TestAssertion [ruleId=RuleId [specification=ISO 19005-3:2012, clause=6.2.11.4.1, testNumber=1], status=failed, message=The font programs for all fonts used for rendering within a conforming file shall be embedded within that file, as defined in ISO 32000-1:2008, 9.9, location=Location [level=CosDocument, context=root/document(0)/pages(0)(286 0 obj PDPage)/contentStream(0)(305 0 obj PDContentStream/operators(19)/font(0)(ArialMT)], locationContext=null, errorMessage=The font program is not embedded.], TestAssertion [ruleId=RuleId [specification=ISO 19005-3:2012, clause=6.2.11.4.1, testNumber=1], status=failed, message=The font programs for all fonts used for rendering within a conforming file shall be embedded within that file, as defined in ISO 32000-1:2008, 9.9, location=Location [level=CosDocument, context=root/document(0)/pages(0)(285 0 obj PDPage)/contentStream(0)(305 0 obj PDContentStream/operators(42)/font(0)(Arial-BoldMT)], locationContext=null, errorMessage=The font program is not embedded.], TestAssertion [ruleId=RuleId [specification=ISO 19005-3:2012, clause=6.2.11.4.1, testNumber=1], status=failed, message=The font programs for all fonts used for rendering within a conforming file shall be embedded within that file, as defined in ISO 32000-1:2008, 9.9, location=Location [level=CosDocument, context=root/document(0)/pages(0)(285 0 obj PDPage)/contentStream(0)(305 0 obj PDContentStream/operators(56)/font(0)(Arial-ItalicMT)], locationContext=null, errorMessage=The font program is not embedded.], TestAssertion [ruleId=RuleId [specification=ISO 19005-3:2012, clause=6.2.11.4.1, testNumber=1], status=failed, message=The font programs for all fonts used for rendering within a conforming file shall be embedded within that file, as defined in ISO 32000-1:2008, 9.9, location=Location [level=CosDocument, context=root/document(0)/pages(0)(285 0 obj PDPage)/contentStream(0)(305 0 obj PDContentStream/operators(972)/font(0)(Arial-BoldItalicMT)], locationContext=null, errorMessage=The font program is not embedded]], isCompliant=false]</pre>

Was können wir tun, wenn wir den bereitgestellten Fehler-Code nicht verstehen?

Auch in diesem Fall kontaktieren Sie bitte zunächst Ihr IT-Team. Die Kollegen sollten bereits Erfahrung damit haben, die häufigsten Fehler mit E-Rechnungen zu lösen und haben die Fähigkeit eine geeignete Lösung zu finden. Bitte nutzen Sie dafür auch die vorstehende Liste der häufigsten Fehlerursachen.

Sofern es nicht gelingen sollte das Problem intern zu lösen, können Sie weiterhin den etablierten Eingangskanal nutzen (efinvoice@fst.com). Bitte beachten Sie, dass hierüber ausschließlich pdf-Dokumente (keine XML-Formate) verarbeitet werden können.

Dieser E-Mail-Kanal wird bis zum Ende der Übergangszeit (31.12.2026 bzw. 31.12.2027) zur Verfügung stehen. Genaue Informationen zur Übergangsregelung und Ausnahmen können auf der offiziellen Webseite des Bundesfinanzministeriums eingesehen werden.

Was bedeutet der Validation-Status „INVALID“?

„INVALID“ bedeutet, dass Ihre Rechnung nicht dem zulässigen E-Rechnungsstandard EN16931 folgt (Basis 01.2025).

Beispiele:

- ZUGFeRD: Ausschließlich in Version 2.2 oder höher erlaubt. Die Versionen 1.0 und 2.0 sind gesetzmäßig nicht zulässig.
- XRechnung: Hier sind EN16931 (Comfort), Basic und Extended zulässig. Die Formate Basic-WL und MINIMUM sind per Gesetz nicht zulässig.